

Rundenbestimmungen mit Regelhinweisen

Für Alle

Spaß am Volleyball und Fairplay sind unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme und werden von jedem einzelnen Teammitglied erwartet.

Die Einstufung in die verschiedenen Spielklassen erfolgt vorrangig nach eigener Einschätzung. Aufgrund der Meldezahlen kann es zu einem Auf- oder Abstieg kommen. Um möglichst gleichrangige Gegner und harmonische Spiele zu haben, sollte nach Möglichkeit kein Spieler, der einer höheren Klasse zuzuordnen ist, niedriger spielen.

Es gelten die Internationalen Volleyballregeln.

Netzhöhe

- Männer: 2,43 m
- Mixed und Jugend 1: 2,35 m
- Frauen und Jugend 2a: 2,24 m

Um Unterzahl zu vermeiden dürfen Spielerinnen/Spieler bei einem anderen Team eingekauft werden. Uhren, Schmuck, Piercing etc. sind aus Sicherheitsgründen abzulegen.

Bezogen auf Corona:

Das Hygienekonzept der Ballsportverbände Berlin ist unbedingt einzuhalten. Die Halle darf nur mit Maske betreten werden und darf nur während des Spielbetriebs (inklusive Aufwärmen) oder als Schiedsrichter abgesetzt werden.

Alle Bälle vor den Spielen und zwischendurch desinfizieren.

Ersatzspieler und Zuschauer müssen die Abstände einhalten und Masken tragen.

Es müssen von allen Teams Anwesenheitslisten geführt- (siehe [Hygienekonzept](#)) und dem Ausrichter ausgehändigt werden. Zuschauer müssen auch eingetragen werden.

Über Unsportlichkeiten sollte nicht großzügig hinweggegangen werden. Sie haben im Breiten- und Freizeitsport nichts zu suchen und sind mit Punktverlust und Aufschlagswechsel zu ahnden. Für beleidigendes Verhalten hat die sofortige Hinausstellung für den Rest des Satzes und im Wiederholungsfall für das gesamte Spiel zu erfolgen.

Einsprüche, Beschwerden und Unstimmigkeiten sind eindeutig auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken und online in der [Ergebniseingabe](#) zu übermitteln. Der Vorstand des Freizeitvolleyball Berlin e.V. entscheidet letztinstanzlich.

Zuschauer sollten aufgrund von Corona so wenig wie möglich mitgebracht werden. Für sie gelten die Corona-Regeln (Mundschutz, Abstand, etc.).

Teilnehmer und Besucher haben die Turnhallenordnung von Berlin zu beachten.
Essen und Trinken in der Halle sind untersagt. Falls doch ein Malheur passiert, sind die Verunreinigungen durch den Verursacher zu entfernen.
Rauchen ist auf dem Schulgelände verboten.
Es sind Hallenturnschuhe mit nicht färbenden Sohlen zu tragen.
Kinder dürfen in den Sportanlagen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Nach den Spielen bitte auf die Beschränkungen in den Umkleidekabinen und Duschen achten. Sie sind vor Ort ausgehangen. Unbedingt einhalten!

Für die Teilnehmer an unserem Spielbetrieb besteht über den LSB eine Sport-Unfall-Versicherung bei der Feuerversicherung. Bei Unfällen ist der eigene Verein zu informieren, der den Unfallmeldebogen zeitnah an defendo Assekuranzmakler GmbH, Ackerstr. 29, 10115 Berlin weiterleitet.
Bei schwersten Unfällen ist eine sofortige Information unter 030 / 374 429 614 erforderlich.

Gültig nur für Mixed- und Jugendrunde

Aufgrund von Corona ändern sich die gewohnten Ansetzungszeiten. Es gibt pro Tag nur eine Runde pro Halle (keine Vor- und Nachmittagsrunde mehr). Es gibt immer ein Team, das um 9 Uhr oder 13 Uhr kommt und für den Grundaufbau zuständig ist. Alle anderen Teams kommen in 30-minütigem Abstand (immer 3 Teams) und beginnen entsprechend später mit dem Spiel. Ein Team ist am Ende für die Schlüsselabgabe zuständig.

Bei Mixed gibt es Staffeln, bei denen stets 2, 3 oder 2/3 Frauen auf dem Feld stehen müssen. Auch beim Libero/a-Einsatz ist dies zu beachten. In einer 2-Frauen-Staffel bringt eine Erhöhung der Frauenzahl keinen Punktvorsprung.
Nur bei einer Staffel mit 2/3 Frauen ist es möglich für die ganze Begegnung eine dritte Frau einzusetzen, um einen drohenden **5-Punkte-Rückstand (im Tiebreak 3 Punkte)** zu vermeiden. Für die gesamte Begegnung kann von dem gegnerischen Team auf den Punktvorsprung verzichtet werden. **Hiervon sollte die Mannschaft, die den Vorsprung erhalten würde, gegen schwächere Gegner unbedingt Gebrauch machen.**

Das schlüsselholende Team muss noch vor dem Aufbau des eigenen Feldes in die anderen beiden Felder die Pfosten stellen und die Trennwände herunterlassen. Es muss dafür sorgen, dass die Halle durch Öffnung der Fenster durchlüftet wird. Erst dann kann es mit dem Aufbau des eigenen Feldes beginnen.

Das ausrichtende Team

- muss das Hygienekonzept der Berliner Ballsportverbände ausdrucken, mitbringen und auslegen
- muss für eine ausreichende Belüftung sorgen
- benötigt ein Netz (Antennen sofern vorhanden), eine 12 mm Kurbel für gute Netzspannung, eine Anzeigetafel und die terminierten Spielberichtsbögen
- hat für den Auf- und Abbau zu sorgen und die Pfosten zu desinfizieren
- muss die Mannschaftslisten einsammeln und an den Veranstalter senden (per Post oder E-

Mail)

- muss Verstöße gegen die Corona-Regeln beim Veranstalter melden (unter Bemerkungen im Spielberichtsbogen)
- ist für ein ordentliches und sauberes Verlassen der Halle verantwortlich. Mancherorts ist es zu dokumentieren.

Alle Teams müssen ihre Bälle desinfizieren.

Spielfeld 1 2 3 links Mitte rechts vom Eingang

Zuerst immer Feld 3, dann 2 und zum Schluss 1 besetzen, um überflüssige Kontakte zu vermeiden.

Bälle und Schiripfeifen bringt jedes Team selbst mit. Offizieller Spielball ist der Molten V5M5500 oder V5M5000. Es ist allerdings möglich, sich in beiderseitigem Einverständnis auf einen anderen Spielball zu einigen.

Für die Beschaffenheit der Hallen und Anlagen sowie für das Verhalten Beteiligten oder Dritter wird ebenso wenig gehaftet wie für das Abhandenkommen von Gegenständen.

Jegliche Beschädigungen sind vom Ausrichter dem FVB zu melden (Bemerkungsfeld Ergebniseingabe). Für mutwillig verursachte Schäden wird der Verursacher haftbar gemacht.

Die auf dem Blatt "Hallenverzeichnis" aufgelisteten Aufgaben sind verbindlich durchzuführen!

Spätestens 30 Minuten nach der angegebenen Eintreffzeit muss der Spielbeginn erfolgen. Die Runden-Ansetzungen gehen über 3 Gewinnsätze. Die Ansetzungsfolge ist A:B, B:C, C:A. Der Ausrichter der Felder wird auf der Ansetzung angegeben, ebenso die Teams mit Schlüsselverantwortung.

Wird der Spielbeginn durch das aufbauende Team schuldhaft verzögert, so werden die aus zeitlichem Grund nicht beendeten bzw. angefangenen Sätze des platzbauenden Teams als verloren gewertet. Entsprechendes gilt für ein verspätetes Team, das dadurch die Ansetzungsreihenfolge verändert. Alternativ kann das nicht beendete Spiel auch in Eigenregie nachgeholt werden. Der FVB stellt hierfür auch Nachholtermine zur Verfügung.

Das Schiedsgericht ist mit einem 1. und 2. Schiedsrichter sowie zwei Linienrichtern und einem Punkteschreiber zu stellen.

Alle Spiele werden nach der 3-Punkte-Regel gewertet.

Rangfolgeprioritäten der Ergebnisliste:

1. Höhere Differenz der Spielpunkte
2. Bei gleichem Spielpunkt-Verhältnis ist die Differenz der Satzpunkte entscheidend.
3. Bei weiterhin gleichem Satzpunkte-Verhältnis ist die Differenz der Ballpunkte maßgeblich.

Tritt ein Team ohne Absage 24 Stunden vor Spielbeginn nicht an, gilt diese Begegnung mit 0:3 Spielpunkten, 0:3 Satzpunkten und 0:75 Ballpunkten verloren. Bei rechtzeitiger Absage muss eine Neuansetzung durch das absagende Team organisiert werden, der FVB stellt hierfür Ersatztermine zur Verfügung. Kommt es nicht zur Nachholung des Spiels, gilt die oben genannte Wertung.

Letzter Termin für Nachholspiele ist der 13. Juni.

Die Spielergebnisse müssen innerhalb von drei Tagen vom Ausrichter unter [Ergebniseingabe](#) eingegeben werden. Das Original der Bögen ist für mögliche Nachfragen bis zum 1. Juli aufzubewahren. Erfolgt keine rechtzeitige Ergebnisübermittlung, so gelten die Spiele für den Ausrichter als verloren. Wertung für die beiden anderen Teams: Unentschieden, es sei denn, sie haben ihr Ergebnis übereinstimmend notiert. Bei der Runden-Anmeldung ist mit der Startgebühr eine Kautions auf unser Konto: DE74100100100766674125 zu zahlen.

Die Kautions wird nach Beendigung der Runde in folgenden Fällen nicht zurückgezahlt:

- Wenn die Mannschaft, die aus egal welchen Gründen nicht antreten kann, auch nur eines der beiden anderen Teams nicht mindestens 24 Stunden vorher benachrichtigt.
- **bei Verstößen gegen Corona-Regeln**
- Wenn trotz rechtzeitiger Absage bei allen betroffenen Mannschaften mehr als zwei Spiele nicht stattgefunden haben. Bis Ende Mai besteht die Möglichkeit zu selbst verabredeten Nachholspielen, die dem FVB mitgeteilt werden müssen.
- Wenn die Schlüssel der Halle Wrangel-/Zeughofstr. nicht bzw. nicht rechtzeitig abgeholt oder zurückgebracht wurden.

Gültig nur für Ran-ans-Netz Frauen, Männer und Mixed

Die Spiele finden im Trainingsbetrieb der teilnehmenden Teams statt.

Wenn ein Team über keine eigene Halle verfügt, kann es immer auswärts antreten. **Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Einhaltung des Hygienekonzepts der Berliner Ballsportverbände. Sie muss die Mannschaftslisten nach dem Spiel dem Veranstalter übermitteln (per E-Mail oder Post). Verstöße gegen Corona-Regeln müssen gemeldet werden (unter Bemerkungen im Spielberichtsbogen). Es ist für eine ausreichende Durchlüftung zu sorgen.**

Das Schiedsgericht sollte wechselweise pro Satz von Auswärts- und Heimteam gemeinsam gestellt werden. Das Schiedsgericht besteht mindestens aus 1. und 2. Schiedsrichter. Im ersten Satz stellt das Auswärtsteam den 1. Schiedsrichter. Das Auswärtsteam kann auf dieses Recht verzichten.

Offizieller Spielball ist der Molten V5M5500 oder V5M5000. Es ist allerdings möglich, sich in beiderseitigem Einverständnis auf einen anderen Spielball zu einigen.

Bei Ran-Mixed sind mindestens 2 Frauen und mindestens 2 Männer im Team Vorschrift, sonst wird das Spiel als verloren gewertet.

Tritt ein Team ohne Absage 24 Stunden vor Spielbeginn nicht an, gilt diese Begegnung mit 0:3 Spielpunkten, 0:3 Satzpunkten und 0:75 Ballpunkten verloren. Bei Absage muss eine Neuansetzung durch das absagende Team organisiert werden. Kommt es nicht zur Nachholung des Spiels, gilt die oben genannte Wertung.

Letzter Termin für Nachholspiele ist der 31. Mai.

Die Spielergebnisse müssen innerhalb von drei Tagen vom Ausrichter

unter [Ergebniseingabe](#) eingegeben werden. Das Original der Bögen ist für mögliche Nachfragen bis zum 1. Juli aufzubewahren. Erfolgt keine rechtzeitige Ergebnisübermittlung, so gelten die Spiele für den Ausrichter als verloren.

Bei der Runden-Anmeldung ist mit der Startgebühr eine Kautionszahlung auf unser Konto: DE74100100100766674125 zu zahlen. Die Kautionszahlung wird nach Beendigung der Runde in folgenden Fällen nicht zurückgezahlt:

- Wenn die Mannschaft, die aus egal welchen Gründen nicht antreten kann, das andere Team nicht mindestens 24 Stunden vorher benachrichtigt.
- **bei Verstößen gegen Corona-Regeln**
- Wenn trotz rechtzeitiger Absage mehr als zwei Spiele nicht stattgefunden haben. Bis Ende Mai besteht die Möglichkeit zu selbst verabredeten Nachholspielen, die dem FVB mitgeteilt werden müssen.

Gutes Gelingen und Freude am Sport wünscht Euer Freizeitvolleyball-Organisationsteam.

Stand 10.10.2020